

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

No. 22.

Freitag den 22. Januar.

1858.

### Oeffentliche Gerichtsungen.

Leipzig, den 20. Januar. Die erste Hauptverhandlung, welche das Königl. Bezirksgericht heute Vormittag unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Regierungsrath Dr. Lucius abhielt, war von sehr geringer Erheblichkeit und kurzer Dauer.

Als Angeklagter befand sich der Strumpfwirkermeister Carl Ferdinand H. auf der Anklagebank. Er hatte eine goldene Uhr nebst Kette in der Leipziger Ostermesse 1855 aus einer von ihm betretenen unverschlossenen Stube von einem Tische daselbst weg- und an sich genommen, später für 20 Thaler verpfändet und den Pfandschilling für sich verwendet. Erst im October vor. Jahres war der Diebstahl zur Kenntniß der Königl. Staatsanwaltschaft gekommen.

Das Urtheil lautete auf 1 Jahr 2 Monate Arbeitshausstrafe.

Nachdem hierauf und zwar bis gegen 1 Uhr Mittag ebenfalls unter dem Vorsitze des Herrn Bezirksgerichtsdirectors ein Einspruch in einer auf Privatanklage anhängig gewordenen Untersuchung verhandelt worden war, fand Nachmittags von 4 Uhr an unter dem Vorsitze des Herrn Criminalrichter Dr. Kothe noch eine kurze Hauptverhandlung statt, in welcher als Angeklagter der Mechanikmeister Carl Julius K. erschien, beschuldigt, einen Gelddiebstahl im Betrage von 16 oder 17 Thalern verübt zu haben.

Er räumte den Diebstahl jedoch nur bis zur Höhe von 12 Thalern ein, und da ihm die Entwendung eines Mehreren bei den unbestimmten Angaben des Bestohlenen nicht bewiesen werden konnte, so hatte es dabei sein Bewenden, und der Angeklagte wurde zu viermonatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt.

Leipzig, den 21. Januar. Gestern Abend brannte in Leutzsch das dem Ausländer Vogel gehörige Haus nieder. Trotz des heftigen Sturmes beschränkte sich der Brand auf dieses Haus, was dem glücklichen Umstande zuzuschreiben ist, daß letzteres außerhalb des eigentlichen Dorfes gelegen war.

In der Nacht von vorgestern zu gestern wurde einem hiesigen Schenkwirth aus einem in der Gaststube befindlichen Schränkchen mittelst gewaltsamer Erbrechung des letzteren eine Summe Geldes von ohngefähr 400 Thalern entwendet. Gestern Vormittag wurde in Rötha ein junger Mensch wegen Legitimationsmangels angehalten und bei Durchsuchung seiner Effecten im Besitze von mehreren Hundert Thalern Geld befunden. Auf Befragen über den Erwerb des Geldes gestand er sofort ein, daß er dem oben gedachten Diebstahl verübt habe. Er hat früher bei dem Bestohlenen als Kellner in Dienst gestanden und sich während der Nacht von vorgestern zu gestern in das fragliche Local einschließen lassen.

### Leipziger Börsen-Course am 21. Januar 1858.

Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	pCt.			pCt.				
Angeb.		Ges.	Angeb.		Ges.	Angeb.		Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	77 1/2
kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	96 1/2	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	100	—
1855 v. 100	3	80 3/4	Leipzig.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	99	do. do. Litt. C. à 100	—	—
1847 v. 500	4	99 1/2	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1852 u. 1855 v. 500	4	99 1/2	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100	4	92 3/4	Braunsch. Bank à 100	110	—
v. 100	4	99 7/8	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/4	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle	—	—
1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	do. do. Quittungsbogen	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	99 3/4	Thür. R.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100 1/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
K. S. Land.-v. 1000 u. 500	3 1/2	86	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96 1/2	pr. 100	72 1/4	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—				Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—				Dess. Cred.-Anst. à 200	—	—
Obligat. kleinere	3	—				Geraer Bank à 200	—	87 3/4
do. do. do.	4	99				Goth. do. do. do.	—	88
do. do. do.	4 1/2	—				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
do. von 1856 v. 100	4	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/4				Hannov. Bank à 250	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Leipz. Bank à 250	153	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4				Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				pr. 100	—	—
do. do. v. 500	4	98 3/4				Meining. Cr.-B. à 100	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	94				Rostock. Bank à 200	—	—
do. do. do. do.	4	100				Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. . . . . pr. 100 Fres.	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—				Thür. Bank à 200	76	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—				Weimar. do. à 100	102 1/2	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	78 1/2				Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	81 1/4						
do. do. do. do.	5	—						
do. Loose v. 1854	4	—						